

Selten im Leben hat man die Chance, so einfach und unbeschwert internationale Erfahrung zu sammeln wie während dem Studium. Austauschprogramme wie ERASMUS+ oder das Marshall Plan Stipendium sind zwischen europäischen und internationalen Universitäten weit verbreitet und inkludieren auch unsere Universität, denn die Montanuniversität hat fast 200 Partneruniversitäten auf der ganzen Welt.

Der Bewerbungsprozess kann jedoch oft verwirrend und kompliziert sein. Da können sich die Hoffnungen und Pläne für ein internationales Abenteuer manchmal in Fristen und Formularen verlaufen. Um dem entgegenzuwirken und Auslandsaufenthalte leichter zugänglich zu machen, soll die ÖH Leoben Student_innen aktiver unterstützen.

Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:

- die ÖH Leoben verstärkte Kooperation mit dem MIRO aufnimmt, um eine strukturierte Liste zu erstellen, um klar ersichtlich zu machen, welche Partneruniversitäten für welche Studiengänge geeignet sind und auch für jede Partneruniversität eine Ansprechperson anführt.
- die ÖH Leoben setzt sich dafür ein, dass diese Liste jedes Jahr aktualisiert wird.
- ein_e Sachbearbeiter_in im Referat für internationale Studierende damit betreut wird, die Student_innen bei der Bewerbung zu helfen bzw. Fragen zu Bewerbungen beantwortet.
- die ÖH Leoben auf allen Social-Media-Kanälen Erfahrungsberichte von Student_innen, die bereits Auslandssemester absolviert haben, beworben werden. Das Ziel soll sein, mehr Student_innen dazu zu bewegen, auch internationale Erfahrungen zu sammeln.
- der_die Referent_in für Bildungspolitik aktiv Student_innen dabei unterstützt, Einigungen mit Lehrenden über Äquivalenzen bei Partneruniversitäten zu erreichen.
- diese beschlossenen Punkte trotzdem weiterhin durchgeführt werden, sollte die Verantwortlichkeit des MIROs in diesem Bereich in Zukunft auf das Student Support Center übertragen werden.